

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021 Ausschuss für Mobilität



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 564
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	54310000
Bezeichnung:	Geschäftsaufwendungen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die U81 Trasse wird derzeit in Düsseldorf und Meerbusch diskutiert und geplant. Um den Radverkehr zu stärken ist es wünschenswert, dass eine mögliche Überquerung auch einen Radweg ein plant. Die Anbindung an den Radschnellweg und dien Deichverteidigungsweg sind hierbei zu berücksichtigen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	20.000 €	+ 20.000 €	40.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Die Mobilitätswende kann nur gelingen, wenn der Radwege interkommunal verbessert werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	574
Konto: z.B. 54310000	5431.0000
Bezeichnung:	Geschäftsaufwendungen – Maßnahmen für Dritte
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Kreisverkehre an Landesstraßen / Kreisstraßen

Berücksichtigung von Planungskosten für die bereits beschlossene Prüfung eines Kreisverkehrs in Strümp Nord, im Bereich Xantener Straße / Schlossstraßen / Osterather Straße

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		5.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Es wurde bereits beschlossen, einen Kreisverkehr, in Kombination mit einem zentralen ÖPNV-Umsteigepunkt zu planen. Dies ist mit anderen Straßenbaulastträgern abzustimmen.

Siehe:



Es bestand mehrheitlich die Auffassung, dass dieser Bereich verkehrlich zu entschärfen und neu zu gestalten ist. Der Bürgerverein, die Kleenen Strümpfer, bemüht sich seit Jahren um diese Lösung. Ebenso wurde mehrfach besprochen, dass sich hierdurch ein sehr günstiger Umsteigepunkt für derzeit fünf Buslinien anbietet. Insofern bestehen nach unserer Auffassung Fördermöglichkeiten für die Weiterentwicklung des ÖPNV für eine Umsetzung.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021 Ausschuss für Mobilität



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 565/566
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	712001009 / 7852.1000
Bezeichnung:	Sanierung / Herstellung von Radwegen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die Oststraße soll zu einer Fahrradstraße umgebaut werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	320.000 €	+ 25.000 €	345.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Zur Unterstützung der Mobilitätswende und zur besseren Anbindung der neuen Wohnbaugebiete auf dem ehemaligen Böhlerareal soll diese Fahrradstraße eingerichtet werden. Sie unterstützt die Verkehrssicherheit und einen sicheren Weg zu Kita, Schule und Sportstätte. Auch kann über diese Fahrradstraße schnell der neugebaute Radschnellweg in Richtung Düsseldorf sicher erreicht werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021 Ausschuss für Mobilität



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 565/566
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	712001009 / 7852.1000
Bezeichnung:	Sanierung / Herstellung von Radwegen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die Verwaltung wird beauftragt Kontakt zum Leiter von Straßen NRW aufzunehmen. Ziel ist es, die Radwege entlang der Landesstraßen zu sanieren und ggf. mit Beleuchtung auszustatten.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021	320.000 €	+ 25.000 €	345.000 €
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		
	Freigabe durch:	<input type="checkbox"/> Fachausschuss	<input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Straßen NRW ist Baulastträger der Landesstraßen und der Radwege entlang dieser Straßen. Dadurch kann die Stadt Meerbusch nicht selber die Radwege sanieren. Dies wäre wichtig, um die Verkehrssicherheit und eine stärkere Nutzung der bisher teilweise desolaten Radwege zu ermöglichen.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	7852.1000
Bezeichnung:	Radwegkonzept – Radverkehrssicherung
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Fortführung des Schutzstreifens für Radfahrer auf der Nierster Str. von Kaiserswerther Str. bis Kreisverkehr Wittenberger Str. im Jahr 2021. Einstellung einer Summe von 40.000 € zur Umsetzung.

Der HH-Ansatz ist geschätzt.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2021	320.000 €		
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Die Maßnahme ist Teil des Radwegekonzepts und die Umsetzung wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019 beschlossen. Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen und soll im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Barbara Neukirchen/Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563 574
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	7852.1000
Bezeichnung:	Fahrradabstellanlagen für Einkaufsstrassen
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Für die Einkaufsstrassen in Meerbusch werden weitere moderne, sichere und stabile Fahrradabstellanlagen beschafft und an geeigneten Orten in der Nähe von Einzelhandelsgeschäften mit hohem Kundenaufkommen aufgestellt.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2021	320.000 €	+ 15.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Klimafreundliches Einkaufsverhalten zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass der Einkauf ortsnah mit dem Fahrrad erledigt wird. Damit die Kunden das Fahrrad gerne zum Einkaufen nutzen, muss es geeignete Abstellmöglichkeiten in der Nähe der Geschäfte geben.

In Meerbusch fehlen an vielen Stellen geeignete Abstellanlagen (z.B. gibt es auf der Lanker Hauptstraße überhaupt keine Fahrradabstellanlage).

2021 sollen erste Abstellanlagen an geeigneten Orten aufgestellt und sukzessive erweitert werden.

Barbara Neukirchen/Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563 575
Konto: z.B. 54310000	7853.0000
Bezeichnung:	Umbau der Haltestelle Hauptstr. (Fahrtrichtung Uerdingen) auf der Uerdinger Str. in Lank-Latum
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Die Haltestelle Hauptstraße/Am Anker (Fahrtrichtung Uerdingen) auf der Uerdinger Str. wird verkehrssicher für Radfahrer, ÖPNV-Nutzer und Fußgänger umgebaut. Zusätzlich erhält sie ein Wartehäuschen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Kostenrahmen zu konkretisieren.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+ 30.000 €	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Die Haltestelle Hauptstraße/Am Anker ist eine stark frequentierte Haltestelle für Schüler- und Pendlerverkehre. Die örtliche Lage ist durch mehrere sicherheitstechnisch ungünstige Faktoren gekennzeichnet.



Der Fahrradweg ist eine Hauptroute für Schüler und Freizeitradfahrer sowie den innerörtlichen Fahrradverkehr. Ein Problem ist die Tiefgaragenausfahrt, die direkt vor dem hervorstehenden alten Stallgebäude auf die Uerdinger Str. führt und von Radfahrern, die aus Richtung Strümp kommen, überhaupt nicht bemerkt wird. Den ausfahrenden PKWs ist die Sicht versperrt.

Ein weiteres Sicherheitsproblem ergibt sich, wenn Busnutzer aussteigen. Sie betreten den Radweg oft unmittelbar und geraten in Konflikt mit Radlern und Fußgängern.

Busse haben das Problem, dass die Busbucht entweder durch PKWs zugeparkt ist oder dass sie bei normaler Verkehrslage Schwierigkeiten haben, die Bucht zu verlassen. Zu den Hauptverkehrszeiten stauen sich die Fahrzeuge oft bis weit hinter der Bucht und lassen die Busse nicht immer einfädeln.

Ein Wartehäuschen gibt es nicht, was bei schlechten Wetterverhältnissen unangenehm für Busnutzer*innen ist und nicht dem Standard moderner Bushaltestellen entspricht.

Daher soll die Busbucht zurückgebaut werden. Die Busse halten dann auf der Straße. Beispiel sind die Haltestellen Auf der Gath in Strümp und Schillerstr. in Lank. Dort wurden die Busbuchten entsprechend zurückgebaut. Dies führt zu einer Beschleunigung des ÖPNV-Verkehrs.

Es soll geprüft werden, wie der Radweg verkehrsgünstiger geführt und in die Umbaumaßnahme einbezogen werden kann.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltsentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	611
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Parkraumbewirtschaftung
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Parkraumbewirtschaftung rund um den Dr-Franz-Schütz-Platz

Es sollen die Parkzeiten angepasst oder im Bedarfsfall Anwohnerparken ermöglicht werden, um in den umliegenden Bereichen das Parken von Fremdfahrzeugen zu minimieren.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		2.000 €	
2022			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

Begründung

Es bestand bei Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz Einvernehmen, dass eine Prüfung der Entwicklung im Umfeld erforderlich sein könnte. Die Grünen sehen diese Notwendigkeit als gegeben und gehen von Maßnahmen zur Verbesserung des Anwohnerparkens, ohne größeren finanziellen Aufwand, aus.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Mobilität
am 27. Januar 2021



Antragssteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung /-konzepte
- 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	563 (574)
Konto: z.B. 54310000	
Bezeichnung:	Neuer Radweg
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	7 12001001 xx Neue Maßnahme

Änderungsantrag

Planungskosten für eine neue Radwegeverbindung zwischen Bovert und Haus Meer, nördlich der K-Bahn

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		20.000 € - geschätzt	
2022			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

Begründung

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung, die Fortführung des bestehenden Radwegs von Bovert bis Haus Meer (inkl. Kreuzung der Xantenerstraße) zu planen.

Diese Variante war bereits einmal in der Diskussion, wurde aber nicht vertieft.

Ausschuss für
Mobilität 27.01.2021

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 04. Februar 2021



Antragssteller: UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Technisches Gebäudemanag.	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input checked="" type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input checked="" type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	661 <input type="text" value="619"/>
Konto: z.B. 54310000	714001001 und 7831.0000 <input type="text" value="7.120 01025 7853.0000"/>
Bezeichnung:	Anschaffungen/Erwerb von beweglichem Vermögen >410 EUR
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Erwerb und Montage von Fahrradständern mit Ladestationen für E-Bikes, alternativ von abschließbaren Ladeschränken

Um den Fahrradverkehr voranzubringen, sollen Fahrradständer mit Ladestationen für E-Bikes vorzugsweise an **ÖPNV-Standorten** installiert werden. In einem ersten Schritt sollen 3 Fahrradständer für je 6 E-Bikes mit Ladevorrichtung angeschafft werden. Es ist darauf zu achten, dass die Fahrradständer ins. für **E-Bikes der Sorte Hollandrad**, also höher und breiter als gewöhnliche Radtypen, geeignet sind.

Diese sollen an den folgenden ÖPNV-Haltestellen bzw. -Knotenpunkten aufgestellt werden:

Osterath – Bahnhof

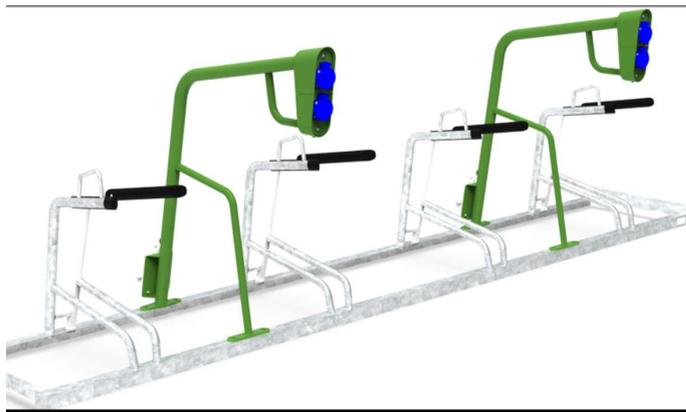
Haus Meer

Büderich – Landsknecht

Laut Auskunft eines führenden Produzenten solcher Stationen ist mit reinen Anschaffungskosten von ca. 2.500 EUR zu rechnen. Dies beinhaltet **nicht die Installationskosten**. Diese wurden grob geschätzt und unten eingerechnet.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu überprüfen, ob hierfür **Fördermittel** beantragt werden können.

Quelle 1: <https://www.velopa.de/produkte/fahrradparken/reihenparker-und-fahrradklemmen/fourchetplus-fahrradstaender-mit-ladestation-fuer-e-bikes/#lg=1&slide=8>



Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021		+7.500 EUR	
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
<p>Wir versprechen uns von solch einer Maßnahme/Investition, dass in Zukunft mehr Menschen vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Dies hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger von Meerbusch. Gerade in der Corona-Krise haben sich sehr viele Menschen ein E-Bike angeschafft, und wir glauben, dass dieser Trend anhalten wird.</p> <p>So hat auch beispielsweise die Stadt Dülmen (bei Münster) flächendeckend Installationen mit Schließschranken für Akkus begleitet mit Fahrradständern durchgeführt.</p> <p>Quelle 2: https://www.duelmen.de/2642.html</p> <p>„E-Bike Ladestationen</p> <p>Die E-Mobilität spielt bereits heute im Alltags- und Freizeitverkehr, insbesondere im Zweiradbereich, eine bedeutende Rolle und wird noch weiter an Bedeutung zunehmen. Diesen Trend möchte auch die Stadt Dülmen unterstützen und hat zur Förderung der E-Mobilität ein <u>Konzept zur Aufstellung von E-Bike-Ladestationen</u> erarbeitet.</p> <p>Flächendeckendes Netz an E-Bike Ladestationen <i>E-Bike Ladestation</i></p>



Mit den E-Bike Ladestationen soll die Nahmobilität gefördert und Dülmen als moderne Urlaubsregion präsentiert werden. Insgesamt wurde ein öffentlich zugängliches Netz an E-Bike-Ladestationen errichtet, das allen Radtouristen wie auch den Alltagsradfahrern mit elektrisch unterstützten Fahrrädern das Nachladen ihrer Akkus ermöglicht.

In der Innenstadt und in den Ortsteilen wurden Ladestationen aufgestellt. Die Standorte befinden sich u.a. an den Dülmener Radrouten (R-Routen), dem Radnetz NRW sowie dem Wabennetz des Münsterlandes (Dülmener Waben). Die Ladestationen sind gut erreichbar und ihr Umfeld bietet eine hohe Aufenthaltsqualität.

Die Standorte und weitere Informationen zu den Ladestationen sind auch dem Faltblatt "E-Bike-Ladestationen in Dülmen - Kostenlos Strom tanken" entnehmbar. Das Faltblatt liegt in den städtischen Einrichtungen aus, ist bei Veranstaltungen zum Thema Radverkehr erhältlich und steht zum Download zur Verfügung.

Download: [**"E-Bike-Ladestationen in Dülmen - Kostenlos Strom tanken"**](#)

Modell und Technik

E-Bike Ladestation am Markt



Für alle Standorte im Stadtgebiet ist ein einheitliches Modell für eine Ladestation ausgewählt worden, das den Sicherheitsvorschriften entspricht, eine robuste Bauweise hat, ausreichend dimensionierte Schließfächer aufweist und hochwertig gestaltet ist.

Die Ladestationen bieten Radfahrern elektrisch unterstützter Fahrräder zwei verschiedene Möglichkeiten zum nachladen des Akkus. Dieser kann am Fahrrad belassen und über ein Stromkabel geladen oder in einem der vier Schließfächer der Ladestation zum Laden eingeschlossen werden. Der Strom wird kostenlos zur Verfügung gestellt.



E-Bike Ladestationen sind gut erreichbar und ihr Umfeld b

(Unterschrift)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH



Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau
am 27. Januar 2021

Wir wiederholen unseren Antrag aus der HH-Beratung 2020 gehen aber von geringerem finanziellen Aufwand aus.

130.551.010 Unterhaltung von Grün- u. Forstflächen

649	130.551.010	Unterhaltung von Grün- und Forstflächen	Wanderweg Strümp	Sanierung Wanderweg zwischen Kreuz-Wildweg parallel Bergfeld – vorbei an der Quelle Mühlenbach	10.000 €
633	5241.0000				

Änderungsantrag

Sanierung Wanderweg zwischen Kreuz-Wildweg parallel Bergfeld – vorbei an der Quelle des Mühlenbachs. Die Verwaltung wird gebeten, eine grobe Kosteneinschätzung zur möglichen Korrektur des Ansatzes vorzunehmen.

Veränderung zum Ansatz

2021	10.000 €	<u>Ansatz geschätzt</u>
Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		

Begründung

Der genannte Weg, parallel zur stark befahrenen Straße Bergfeld in Meerbusch-Strümp, ist aufgrund seines schlechten Zustandes kaum / teilweise nicht mehr nutzbar. Wir haben den Anspruch, dass bestehende Wanderwege erhalten werden, natürlich auch in Naturschutzgebieten. Der damalige Hinweis, dass es sich um ein Naturschutzgebiet handelt und die Pflege des Wanderwegs unnötig ist, ist völlig unverständlich. Selbstverständlich können und werden auch Naturschutzgebiete für die Freizeitnutzung erschlossen.

Jürgen Peters